Titel:	Alles fließt
Musik:	André R. Kohl, Klaus Handschuh
Songtext:	André R. Kohl

Wenn die rosa Brille Staub ansetzt
wenn dir überhaupt nichts glückt
dann ist das lange noch kein Grund, dass man sich quält

Wenn dein Haus nicht dein Zuhause ist
weil die Kälte dich erdrückt
dann mach' dir klar, nur Wesentliches zählt

Wenn du morgens in den Spiegel blickst
und du dich selber nicht erkennst
dann ist es allerhöchste Zeit etwas zu tun

Wenn sich dir bereits der Magen dreht
weil du das Kind beim Namen nennst
dann hast du keine Zeit, dich auszuruh'n

Ref.:
Alles fließt, alles fließt, alles fließt
nichts steht still
Alles fließt, alles ist veränderlich
wenn ich will

Wenn die Enge dir den Atem nimmt
wenn du glaubst, dass nichts mehr passt
und du dich fühlst als wärst du vakuumverpackt

Wenn kein Tag mehr etwas Neues bringt
weil du dich selber nur noch hasst
dann finde wen der deine Schale knackt

Wenn du nicht mehr unter Menschen gehst
doch auch allein sein fällt dir schwer
dann überleg' mal wo das Übel wirklich liegt

Wenn du dann einfach nur die Augen schließt
hilft dir am Ende niemand mehr
man bricht, wenn man sich nur genügend biegt

Ref.:
Alles fließt, alles fließt, alles fließt
nichts steht still
Alles fließt, alles ist veränderlich
wenn ich will

Bridge:
Dreh' dich einfach nur zur Sonne
dann fällt der Schatten hinter dich

ein jeder ist des eignen Glückes Schmied

Und auch stolpern oder Fallen
ist ganz leicht an und für sich
es siegt nur, wer dich liegen bleiben sieht

Ref.:
Alles fließt, alles fließt, alles fließt
nichts steht still
Alles fließt, alles ist veränderlich
wenn ich will